



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Alexander Flierl, Barbara Becker, Daniel Artmann, Volker Bauer, Dr. Andrea Behr, Maximilian Böttl, Franc Dierl, Leo Dietz, Patrick Grossmann, Thomas Holz, Manuel Knoll, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Dr. Stephan Oetzingler, Tobias Reiß, Werner Stieglitz** und **Fraktion (CSU)**,

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Tobias Gotthardt, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Nachtragshaushaltsplan 2025;

**hier: Erdbodenhaus – die neue Heimat der Bodenprofilsammlung Bayerns am
GEO-Zentrum an der Kontinentalen Tiefbohrung (KTB)
(Kap. 12 09 Tit. 812 81)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 12 09 wird der Ansatz im Tit. 812 81 (Erwerb und Unterhalt von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software) von 0 Euro um 80,0 Tsd. Euro auf 80,0 Tsd. Euro erhöht.

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 Tit. 893 06 der Ansatz im Jahr 2025 um 80,0 Tsd. Euro gekürzt.

Begründung:

Die Bayerische Bodenprofilsammlung soll dauerhaft und didaktisch aufbereitet am GEO-Zentrum in Windischeschenbach eine neue Heimat finden. Um ausgewählte Profile zu zeigen und die anderen zugänglich lagern zu können, ist – ähnlich wie bei den Bohrkernen der KTB, die ebenfalls auf dem Gelände des GEO-Zentrums gelagert sind – ein kleiner Neubau erforderlich.

Mit den Mitteln sollen die Ausstellung mit Schaudapot und notwendige Ausstattungsgegenstände durch das Landesamt für Umwelt, das den Neubau für den Freistaat anmieten wird, finanziert werden.